

Männergesangverein singt auf Norderney

BEDBURG-KÖNIGSHOVEN/NORDERNEY.

Eine klingende Visitenkarte hinterlassen die Sänger des MGV Quartettvereins auf der Nordseeinsel Norderney. Erfreut war der Vorsitzende des Männergesangvereins der Einladung des Kurdirektors zu dieser Konzertreise gefolgt – mit 35 Sängern weilt der Quartettverein nun auf der ostfriesischen Insel. Und hier wartet ein volles Programm auf die Männer: Schon am Anrei-



IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 0 22 71/4 95 90

Fax: 0 22 71/4 43 51

bergheim@kr-redaktion.de

setag werden sie gemeinsam mit Chorleiter **Sergio A. Ruetsch** die Messe in der „Sommerkirche Stella Maris“ gestalten, bevor am Folgetag ein großes Konzert unter dem Motto „An Tagen wie diesen“ geplant ist. Die Sänger sind stolz, dann vor dem großen, mehr als 200 Jahre alten Conversationshaus (Kurhaus) singen zu dürfen. Mit modernen Liedern will der Quartettverein Feriengäste und norddeutsche Einwohner begeistern. Die Norderney-Tour stellt den Höhepunkt des Sängerjahres dar. Am 24. Januar 2015 wird der MGV Quartettverein sein 85-jähriges Bestehen feiern und lädt dazu zu einem großen Festkommers in die Königshovener Bürgerhalle ein. In diesem Herbst, am 2. November, findet zudem das traditionelle Herbstkonzert in der Bürgerhalle statt – Besucher werden sich dann vielleicht auch über nordfriesisches Liedgut freuen können.



Eine vierköpfige Delegation des MGV Quartettvereins hat die Reise auf die Nordseeinsel Norderney vorbereitet.

Pflanzenstreifen eingerichtet

PULHEIM. Die SPD Sinnersdorf hat die Patenschaft über den Pflanzstreifen an der Brüngesrathen Straße übernommen. Bei der Reinigung und Pflege unterstützt der Naturschutzbund. Eine wichtige Aufgabe ist die Beschneidung der Strauchpflanzung an dem Weg, der außerhalb des Ortes zwischen der Nordumgehung und dem Randkanal liegt und der von vielen Fußgängern und Radfah-

ren genutzt wird. Beim Einsatz zeigte sich nun jedoch, dass professionelle Pflege vonnöten ist. In einem Schreiben an den Eigentümer der Fläche, den Landesbetrieb Straßen NRW, forderten die SPD-Ratsmitglieder **Marlies Stroschein** und **Hans-Rudolf Müller** diese Arbeiten ein. Die Antwort liegt nun vor. Der Landesbetrieb sichert zu, den Gehölzbestand zurückzuschneiden. Dabei wird Rücksicht auf die Schonzeit für Vögel genommen, so dass die Arbeiten zwischen dem 1. Oktober 2014 und Februar 2015 vor-



Mit vereinten Kräften haben Mitglieder der Sinnersdorfer SPD den Pflanzstreifen an der Brüngesrathen Straße hergerichtet. (Foto: Privat)

genommen worden. Die Fachkräfte werden darüber hinaus den schon recht alten Strauchbestand verjüngen. Die Hälfte der Sträucher werden durch jüngere Gehölze ersetzt. Der Landesbetrieb hatte den 520 Meter langen Erdwall 2001 angelegt, als die Sinnersdorfer Nordumgehung gebaut wurde. Der Naturschutzbund versah die Pflanzen mit Schildern, so dass ein Naturlehrpfad in der „Öko-Oase“ entstand. Ratsfrau **Marlies Stroschein** kündigte nun an: „Die SPD Sinnersdorf wird die Patenschaft für dieses wertvolle ökologische Projekt selbstverständlich auch in Zukunft fortsetzen.“

KG hat einen neuen Vorstand

KERPEN-BALKHAUSEN-TÜRNICH. Die KG „Rut-Wieß“ Balkhausen-Türnich von 1946 hat einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Erster Vorsitzender ist jetzt **Kai Wolff**, Zweiter Vorsitzender **Thorsten Müller** und Schatzmeisterin **Michaela Mölders**. Nach 15 Jahren als Vorsitzender stand **Erich Frings** aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Er hatte zudem seit 1999 auch verantwortungsvolle Positionen wie Zugleiter, Literat und Zweiter Vorsitzender innegehabt. Großes Anliegen war Frings immer die KG-eigene Tanzgruppe „Wibbelstätzje“. Auch weiterhin wird er als aktives Mitglied erhalten bleiben. Der bisherige Präsident **Eddy Wildenburg** wird künftig den neuen Vorstand als Beisitzer mit seiner Erfahrung unterstützen.